

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 17 (1946)

Rubrik: De Granatebaum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De Granatebaum¹

„Was isch mit dir, Granatebaum,
wenn wotsch denn du vertwache?
Du lysch jo Tag und Nacht im Traum,
es isch efangs zum Lache!

Lue doch emol wo d Sunne stoht,
so wäisch, was das bedüted:
daß s nume no es Wyligoh, *Wyligoh*
bis s Jugedfest ylüted.

s isch alte Bruuch, i hadrs gsäit,
daß jede Herr mit Blettli
d Granate stolz im Chnopfloch trüit
am Chinderzug durs Stedli.

Drum schaff doch, daß die Chnöpf ufgönd,
wo-mer bis jetz cha zelle,
süscht müeßt-i halt doch z letscht am And
no Näägeli go b stelle!”



Es hett nüt gnützt, i has scho dänkt,
er isch au gar en stolze;
es wird em drum käis Jahr me g schänkt,
mer wänd-en grad verholze! —

s isch aber doch nid nötig gsy:
er isch gly druuf vertwachtet
und darf derfür im Garte sy,
solang-em s Läbe lachtet:

Am Jugedfest g hörscht früeh am Tag
vom Schloßbärg hindevüre
d Kanone tätsche, Schlag uf Schlag;
s isch äim, si well nid höre.

Und euse Baum dänkt: „Jetz isch Schluß!
Hütt hett mis Lied usklunge!”
— Do sind vor Angscht bi jedem Schuß
zwee Chnöpf ufsmol uufgsprunge!

¹ Aus „E Länzburger Bilderboge”, Verse von Edward Attenhofer. Zeichnungen von Willi Dietschi. Siehe Neujahrsblatt 1937.